

Christopher Vogt, MdL
Vorsitzender

Anita Klahn, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Oliver Kumbartzky, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 185 / 2018
Kiel, Dienstag, 12. Juni 2018

Bildung/Streikrecht für Beamte

Anita Klahn: Die Sonderstellung der Beamten muss erhalten bleiben

Vor dem Hintergrund der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, das die Forderung nach einem Streikrecht für Beamte ablehnt, erklärt die stellvertretende Vorsitzende und bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

"Wir brauchen das Beamtentum, damit die staatlichen Institutionen verlässlich arbeiten. Es ist wichtig, dass sich die Bürger beispielsweise auf funktionierende Schulen vertrauen können. Ein Streikrecht hätte jedoch die Sonderstellung der Beamten untergraben und das Ende des klassischen Beamtentums bedeuten können.

Der Staat, und damit das Land Schleswig-Holstein, muss allerdings ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Beamten haben. Mit Maßnahmen wie der Befragung zur Lehrergesundheit zeigt diese Landesregierung, dass sie sich ihrer Verantwortung bewusst ist. Es ist schließlich klar, dass nur gesunde und zufriedene Beamte auf Dauer gute Arbeit leisten können."

www.fdp-fraktion-sh.de